



### Konzert des Mandolinenorchesters vom 6. Juli 2024

„Buona sera a tutti, herzlich willkommen zu unserem **Open-Air-Konzert:**

„**Concerto all'aperto**“, so wollte Elke eigentlich die Konzertgäste begrüßen.

Aber leider hatte das Wetter unsere Planung torpediert.

Also fing sie nochmal an: buonasera a tutti, herzlich willkommen zu unserem **concerto in chiesa**, zu unserem Konzert in der Kirche.

Rund 150 Gäste waren gespannt auf den Auftritt des Orchesters.

Dank unserer sehr guten Freundschaft mit Marcello und Irene, konnten wir den Tenor Andrea Massetani aus Tavernelle val di Pesa nach Naurod locken.

Gekonnt moderierte Elke das Liedgut mit Schwerpunkt Italien an. Begonnen wurde mit dem „Triumph-Marsch“ von Giuseppe Verdi, gefolgt von „Diepidip – komm ein bisschen mit nach Italien“. Souverän übernahm kurzzeitig Pfarrer Tschöpel das Mikro für ein Gebet. Dann ging es Schlag auf Schlag tremolierend weiter. Nach dem „Neapolitanisches Ständchen“ war erstmals an diesem Nachmittag Andrea mit „Torna a Surriento“ zu hören.



### ff Concerto all'aperto

Die italienische Reise erreicht musikalisch mit „Florentinische Nächte“ die nächste Station, um dann mit Andrea gesanglich „Santa Lucia“ - das Licht einzufangen.

Mit „Ciribiribin“ durften sich die Konzertbesucher auf ein fröhliches italienisches Lied freuen, das es einst vom Konzertsaal bis in die italienischen Hitparaden geschafft hat. Nach diesem italienischen Evergreen, spielten die Musikfreunde die „Tarantella folkoristico“.

Im Packet folgten dann drei Klassiker: „Bella Ciao“ – „Volare“ und „Azzuro“ Eingestimmt auf einen Sonnenuntergang am Meer mit einem Glas Vino in der Hand verströmte Andrea mit „O sole mio“ die romantische Musik dazu.

Natürlich durfte das Lied von den „Capri Fischer“ nicht fehlen und immer, wenn Marcello uns besucht, ist auch ein guter Rotwein nicht weit. Ja, ja der „Chianti Wein“.

Mit „Funiculli funiculla“ endete das Programm an diesem Nachmittag. Nachdem Pfarrer Tschöpel noch einen Segen gesprochen hatte, dankte Elke allen Musikern und insbesondere unseren Dirigenten Markus und Tenor Andrea Massetani. Doch bevor die musikalische Reise endgültig endete – hatte das

Orchester noch eine Zugabe: „Marina“ in der Notenmappe. Begeistert forderte das Auditorium eine weitere Zugabe. Bei „Funiculli“ holte Andrea dann nochmal alle Konzertgäste ab. Bereits beim Rausgehen wurde den Musikfreunden für das gelungene Konzert vielfach von unseren treuen Fans gedankt .





### 11. Ebbelwei Anstich im Mandolinen-Stadl

All all – wer war dann do do?

Was war das für ein Abend. Ein Gewusel am Anfang, bis sich alles eingespielt hat. Obwohl wir das schon so oft gemacht haben, hatte man das Gefühl, alles ist neu. Aber dann ging es ja richtig ab. So viele Leute im Stadl, fast wie an guten Blütenfesttagen. Das Helferteam war großartig.



Die **Bagage** hat für gute Stimmung gesorgt, es wurde friedlich, ausgelassen mit ganz viel Spaß gefeiert. Und das kam auch genauso rüber.

Ein tolles Publikum hatte sich zum Ebbelwei-Anstich eingefunden. Unser Stöffche ist schwer gelobt worden. Dass wir dazu auch eine leckere Maibowle hatten, ist letztlich den fleißigen Maikrautpflückern zu verdanken.

**Fazit Teil EWA:** Brotworscht un Weck, Sesamstange und Brezzele, alles all.

Ebbelwei un Eierlilör,

Maibowle un Bier, vill gedrunge worn, gut Mussig, es hot alles gebassd !



### 2024 : 70 Jahre Äppelblüetefest

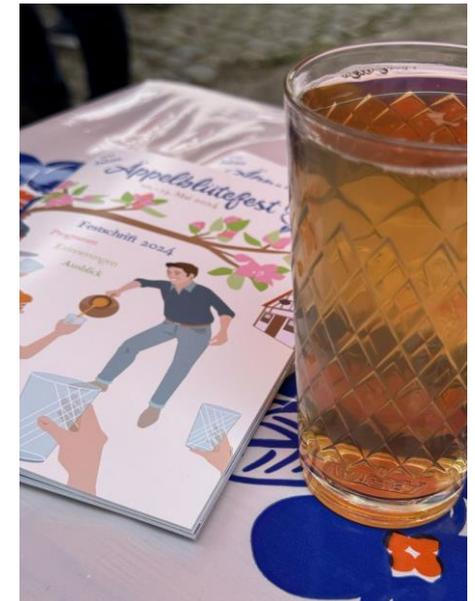
Auch für das diesjährige Blütenfest hatten sich genügend Helfer gemeldet und so konnten wir Freitag und Samstag unsere Straußwirtschaft öffnen und unsere Gäste begrüßen.



Jeden Tag wurde in den Küchen das Essen frisch zubereitet.

Ob Kardoffel- und Zwiebel- Schälteam, Pannekuche-Team, Sauerkraut- oder Schweinepfeffer-Team, Kellermeister und Helfer für Ebbelwei und Maibowle, alles ging Hand in Hand. Einige von uns hatten gefühlt ihren Wohnsitz rund ums Blütenfest ins Stadl verlegt.

Als dann am Blütenfest-Freitag unser Stadltor geöffnet wurde, wurden wir gestürmt. In Windeseile waren alle Plätze belegt und unser Service- und Küchen-Team war im Vollstress. Mit Blumenkränzen geschmückt, gut gelaunt und voller Freunde wurden die Gäste im Stadl versorgt. Auch das gute Wetter hat dazu beigetragen, dass wir an zwei Tagen in unserem Stadl ein gutes Blütenfest feiern konnten.



# MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 132 – III Quartal 2024



## ff 2024 : 70 Jahre Äpfelblütefest

Am Sonntag waren wir, dank dem Wagenbauteam vom Friedrichshof, das uns auch beim Festzug begleitet hat, mit dem Motiv-Wagen „Bella Italia“ dabei.



Bei sonnig-heißen Temperaturen, wie im Süden von Italien, wurden wir alle ganz schön gebrutzelt. Aber schön war es wieder auch so den Verein zu präsentieren. Das ist gelebtes Ehrenamt, und über den „Tellerrand“ betrachtet, würde es ohne dieses ehrenamtliche Engagement in unserem Land, aus sozialer und gesellschaftlicher Sicht, schlecht bestellt sein.



# MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 132 – III Quartal 2024



## Italienische Weinprobe mit Marcello im Mandolinestadt

Am **Samstag, 31. August**, öffnen die Musikfreunde um **18 Uhr** das **Stadl**, zu einem ganz besonderen Event.

Unser langjähriger Freund und ehemaliger Wiesbadener Kult-Gastronom Marcello Caldori, hat für uns eine Auswahl an toskanischen Weinen und Spezialitäten zusammengestellt, die an dem Abend verkostet werden können.

Beginnend mit einem Glas Sekt, folgen zwei Weißweine, ein Rosato und drei Rotweine von ausgesuchten Weingütern der Toskana. Dazwischen werden toskanischen Spezialitäten, wie Schinken, Salami und Käse angeboten.

Zum Abschluss kann man das Mandelgebäck, die süßen Catuccini, in Vin Santo tunken und genießen.

Dies alles darf man sich zum Komplettpreis inkl. aqua da tavola, von **25 Euro** p.P. schmecken lassen.

Marcello wird uns dazu wissenswertes zu den Weinen und der Toskana erzählen, und bestimmt dürfen wir uns wieder auf die eine oder andere Anekdote vom ihm freuen.

Wer dabei sein will, bitte frühzeitig unter:

@-mail: **mfn@musikfreunde-naurod.de**

oder

telefonisch : **0172 673 2325** auch als **SMS** möglich, anmelden.

Wenn alles nichts hilft – in der Kirchhohl 20 klingeln.





### Hygieneschulung - eine Hochsicherheitsangelegenheit

„HYGIENESCHULUNG“ -das ist eins der vielen geforderten Zauberwörter, damit wir am Äbbelblütefest unsere Straußwirtschaft betreiben dürfen.

Zur Erfüllung konkret dieser Voraussetzung meldete unser Vorstand uns für die „Online-Ausgabe“ dieser Veranstaltung beim Gesundheitsamt an.

Beim Bezahlen der 29.- € wurde es das erste Mal schwierig, weil der Verein kein hierfür erforderliches PayPal-Konto besaß. Also ein bisschen mit PayPal- und Vereinskonten hin- und her gebucht, damit die nächsten Kassenprüfer was zu prüfen haben.

Obwohl die Onlineschulung ohne Dozent abläuft, musste erstaunlicherweise trotzdem ein Termin festgelegt werden. Man bekommt nämlich nach Zahlung nicht direkt seine Zugangsdaten, nein, man wird erst am exakten zugewiesenen Schulungstermin von Technologiezentrum Glehn GmbH aus Korschenbroich per Videocall angerufen und muss sich für den Zugangscode, der zugewiesen wird, per Gesichts- und Personalausweis Abgleich identifizieren!

Weil die Inhalte einer Hygieneschulung streng geheim sind. Ein Staats- oder besser Kommunalgeheimnis sozusagen.

Also, dafür, dass man für die Straußwirtschaft Kommunalgeheimnisträger sein muss, nicht gerade ein niedrigschwelliges Angebot.

Samstag war es für ca. ein Dutzend Teilnehmende so weit: für 14 Uhr war der Termin im Forumsanbau anberaumt. Laptop, Beamer, Leinwand und Lautsprecher waren in Stellung gebracht. Da im Forum kein WLAN musste dieser als persönlicher Hotspot aufgebaut werden.

Der erforderliche Anruf des Gesundheitsamtes zur Identifizierung konnte von einer Viertelstunde davor bis eine Viertelstunde danach erfolgen.

Herr Thomas B., der vom Verein als V-Mann dem Gesundheitsamt gemeldet war, wartete also bereits seit 13.45 Uhr auf diesen Anruf.

Ab 14 Uhr warteten wir gemeinsam.



### ff Hygieneschulung - eine Hochsicherheitsangelegenheit

Nach nur 25 Minuten Warten klingelte es. Während Herr Thomas B. seine Gesprächspartnerin direkt am schwarz-weiß-gestreiften Pullover identifizieren konnte, klappte das umgekehrt nicht. Das lag nicht am Personalausweis des Herrn B., vielmehr hatte die Dame am anderen Ende der Leitung kein Videobild aus Naurod, um Herrn B. mit seinem Ausweis abzugleichen, ob Herr B. auch wirklich Herr B ist.

Ohne Abgleich kein Zugangscode.

Als Herr B. eine Frage hatte, war bereits aufgelegt. Vermutlich hatte man Angst vor einer installierten Fangschaltung. Wir fielen schließlich - noch nicht identifiziert - ganz klar unter die Rubrik Spion.

Nach einem Wechsel des Endgeräts klappte es endlich: wir bekamen den Zugangscode, der nach einer Weile auch funktionierte.

Schon um 14.30 Uhr startete unsere Online-Hygienebelehrung der Module 1-7 mittels eines Demofilms und einem Hygiene-Merkblatt.

Gut zu wissen, dass wir als Ehrenamtliche einen Verdienstausschlag aufgrund ansteckender Krankheit bezahlt bekämen, würden wir nicht unentgeltlich arbeiten.

Zum Schluss mussten wir noch die Fragen eines interaktiven Tests bestehen. Da es jeder besser wusste, haben wir diesen auf Anhieb fehlerfrei absolviert.

Gratulation, jetzt sind wir alle hygienisch einwandfreie Kommunalgeheimnisträgerinnen bzw. Kommunalgeheimnisträger.

Prädikat: Personalschulung aller Helfer mit Kontakt zu Lebensmittel nach dem §43 Abs 1 Infektionsschutzgesetz

Da konnte das Äbbelblütefest 2024 kommen.

(eine Teilnehmerin: Birgit S. aus N. bei Wi)

*Die Kühltemperatureigenkontrolle oder die Auflistung der Inhaltsstoffe und Allergene unsere Speisen und Getränke wären eine andere Geschichte!*

# MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 132 – III Quartal 2024



## Das Dings aus´m Stadl

Für was hat dieses Gerät beim Blütenfest gute Dienste getan? Die Teilnahme ist uneingeschränkt! Der Rechtsweg ausgeschlossen! Der Gewinner wird bei Gelegenheit ausgelobt.



Lösungsvorschlag an:

[mfn@musikfreunde-naurod.de](mailto:mfn@musikfreunde-naurod.de)

## Kultur ist.....

.....alles was der Mensch geschaffen hat, dazu gehören zum Beispiel Sprache, Religion, Wirtschaft, Kunst, **Musik**, Literatur, Traditionen und Bräuche.

Es ist unmöglich sich nicht mit Kultur zu befassen.

Kultur gibt den Raum seine eigene Identität zu entwickeln.

## **auch deshalb ...brauchen wir Euch....**

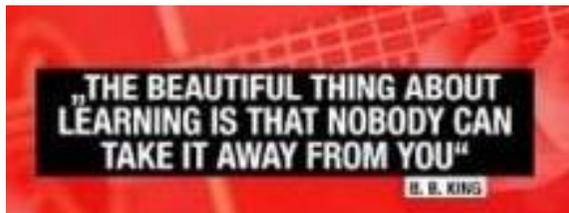
Nach der Probe-Sommerpause wäre es eine gute Gelegenheit sich wieder ins Orchester einzuklinken. In 2024 stehen lediglich noch die musikalische Begleitung des Volkstrauertages und die Senioren Weihnachtsfeier auf dem Programm. Somit ein ideales Herantasten an das Frühjahrskonzert in der Casinogesellschaft am 23. März 2025 und als absolute Herausforderung die Konzertreise nach Roncone/Italien zum 50 jährigen Jubiläum des Coro Cima Ucia im Juli 2025.

Das wäre doch was für **DICH**

- Instrument abstauben –  
und los geht's!

Meldet euch,

ab 6. August ist Dienstags wieder Mussigstund (19Uhr)



# MUSICUS

Mitgliederinformation Ausgabe 132 – III Quartal 2024



## Jubiläen - Jubilare

Alles Gute, Glück und Gesundheit, allen Jubilaren im **3. Quartal 2024!**

Ganz besonders gratulieren wir zum

75 ten	Christel Diefenbach
80 ten	Herbert Schmelzeisen
85 ten	Hilmar Dietrich

und allen **Hochzeitpaaren** zu Ihrem Hochzeitstag!

## In eigener Sache - Kontakte:

- Homepage: [www.musikfreunde-naurod.de](http://www.musikfreunde-naurod.de) – MFN online.
- @-mail: [mfn@musikfreunde-naurod.de](mailto:mfn@musikfreunde-naurod.de)
- Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank BIC: **WIBADE 5W**  
IBAN: **DE 68 5109 0000 0049 0772 03**

Für Hinweise, Anregungen oder Kritik zu Art und Inhalt des Musicus, bitte unter @-mail: [mfn@musikfreunde-naurod.de](mailto:mfn@musikfreunde-naurod.de) zu Wort melden.

## Vorläufige Vereinstermine in 2024:

Samstag 31.08.	Weinprobe mit Marcello – Stadl - Beginn 18 Uhr
Sonntag 17.11.	Mitwirkung Volkstrauertag – Trauerhalle Naurod
Mittwoch 4.12.	Mitwirkung SKN Weihnachtsfeier - Forum

## Vormerken für 2025

Freitag 17.01.	Öffentliche Probe – Forum
Samstag 8.03.	MFN Jahreshauptversammlung – Forum
Sonntag 23.03.	Konzert –Casinogesellschaft Wiesbaden

*h.s.*